



Kinder sind die gefährdetsten Personen im Straßenverkehr

ADAC-Aktion „Achtung Auto“ an der Schule am Schloss in Säckingel

Am 10. und 11. Mai fand die ADAC-Aktion „Aktion Auto“ vor der Schule am Schloss in Säckingel statt.

In jeweils zwei Unterrichtsstunden erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 der Oberschule zusammen mit dem Moderator des ADAC Günter Lange und ihren Klassenlehrern reale Verkehrssituationen.

Herr Lange erklärte: „Da Kinder die Geschwindigkeiten und Bremswege von Autos nicht richtig einschätzen können, gehören sie zu den gefährdetsten Teilnehmern im Straßenverkehr.“

Aus diesem Grunde wurde den Kindern der Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit, Reaktionszeit und Bremsweg auf der Fahrbahn vermittelt.

Sie erfuhren dabei auch, welche Konsequenzen ein Fehlverhalten als Fußgänger oder Radfahrer im Straßenverkehr haben kann. Als Beifahrer im ADAC-Fahrzeug erlebten sie schließlich das Gefühl einer Vollbremsung bei 30km/h und 50km/h hautnah mit.

Zusammenfassend war diese Art der Verkehrserziehung eine sehr spannende und informative Veranstaltung, die von den Schülern mit großer Begeisterung aufgenommen wurde.

Text: Markus Schute

Fotos: Schule